

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

19.8.1865 (No. 226)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 226.

Samstag den 19. August

1865.

Bekanntmachung.

Nr. 17,885. Die Wahlen zur Kreisversammlung, hier Wahl der Abgeordneten der Gemeinden betreffend.

Nach §. 27 des Verwaltungsgesetzes wird die Kreisversammlung zum Theil aus den in den Amtsbezirken gewählten Abgeordneten der Gemeinden gebildet.

Die zu Vornahme dieser Wahl Wahlberechtigten werden nach §. 32 durch die Gemeinderäthe des Amtsbezirks aus ihrer Mitte gewählt.

In Gemeinden bis zu 2000 Einwohnern wird ein Mitglied, von 2001 bis 5000 Einwohnern werden zwei und in größeren Gemeinden werden drei Mitglieder als Wahlberechtigte gewählt.

Auf Grund dieser Bestimmung und nach §. 48 der Wahlordnung (Reg.-Bl. 1865 Nr. 19) werden sämtliche Gemeinderäthe aufgefordert, unverzüglich zur Ernennung der Wahlberechtigten aus ihrer Mitte zu schreiten und dabei nach §. 50 der Wahlordnung zu verfahren.

Nach oben erwähnter Bestimmung und nach Maßgabe der neuesten Volkszählung wählt der Gemeinderath in Karlsruhe drei, die Gemeinderäthe in Darlanden, Liebolsheim, Mühlburg je zwei und jeder der übrigen Gemeinderäthe je ein Mitglied aus ihrer Mitte zur Wahlversammlung.

Karlsruhe, den 17. August 1865.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stuß.

Bekanntmachung.

Nr. 17,707. An die Stelle des freiwillig zurückgetretenen Hofglasers Hoffmeister wurde Glaser Christian Jauch von hier als Eicher für die trockenen Maße aufgestellt und verpflichtet, was bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 14. August 1865.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn.

Stuß.

Bekanntmachung.

Vergnügungsfahrt betreffend.

Höherer Anordnung gemäß findet Sonntag den 20. d. M. von Karlsruhe, Nastatt und Offenburg eine Vergnügungsfahrt nach Freiburg und zurück mit folgenden Kurszeiten statt:

Hinfahrt:

Carlsruhe	Abgang	6	Uhr Morgens,
Nastatt	"	6 ⁴⁰	" "
Offenburg	"	8	" "
Riegel (Kaiserstuhl)	Ankunft	9 ³	" "
Emmendingen	"	9 ¹⁹	" "
Denzlingen	"	9 ³⁸	" "
Freiburg	"	9 ⁵⁸	" "

Rückfahrt:

Freiburg	Abgang	8	Uhr Abends,
Denzlingen	"	8 ¹³	" "
Emmendingen	"	8 ²⁵	" "
Riegel (Kaiserstuhl)	"	8 ³⁶	" "
Offenburg	Ankunft	9 ³⁵	" "
Nastatt	"	10 ⁵¹	" "
Carlsruhe	"	11 ³⁰	Nachts.

Zu dieser Vergnügungsfahrt werden besondere Billete II. und III. Klasse nach Freiburg und zurück zu ermäßigten Preisen abgegeben.

Der Preis dieser Billete beträgt von Carlsruhe ab für die II. Klasse 2 fl. — fr.,
" " III. " 1 fl. 12 fr.

Für Kinder unter 10 Jahren wird hierbei nur insoweit eine Ermäßigung gewährt, daß je 2 Kinder mit einem Billete der betreffenden Wagenklasse Beförderung finden.

Diese Billete, welche für die fahrplanmäßigen Züge keine Gültigkeit haben, müssen am Samstag den 19. August an den Billetschaltern gelöst werden, und zwar in Carlsruhe bis 8 Uhr Abends. Deren Abgabe ist auf die in dem Wagenzuge enthaltene Anzahl Plätze beschränkt.

Nach Belieben kann dieser Vergnügungszug auch nur bis und von Riegel, Emmendingen oder Denzlingen benützt werden.
Carlsruhe, den 16. August 1865.

Großh. Eisenbahnamt.
Burg.

vd. Bernlacher.

Bekanntmachung.

Verzeichniß der vom 1 — 16. d. M. als unbestellbar hierher zurückgekommenen Brief- und Fahrpostsendungen.

1. Briefpostsendungen.

An J. Ch. Bernstein in Leipzig. — An Ed. Segeffer in Blumegg. — An N. März in Au a. Rh. — An L. Weiß hier. — An Weiß in Bonndorf. — An Georg Meng in Heidelberg. — An Gottfried Westermann in Rothensfeld. — An Margaretha in Freiburg. — An Aug. Siebrecht in Mannheim. — An Prinz Carl in Baden. — An v. Säsenberg in Pressburg. — An Noos in Jugenheim. — An Marie

Schaffner in Buchheim. — An Leopold Glaser hier. — An Adolph Goll in Offenburg. — An Fr. Müller in Oberbaden. — An J. J. A. Reißhoven in Eöln. — An v. Benningen in Frankfurt. — An J. Habich in Rastatt. — An Prinz Carl in Baden. — An v. Noville in Baden. — An Dahl in Halting. — An Katharina Lang in Unterboihingen. — An B. Gund in Pforzheim. — An Sommer in Lichtenthal. — An Ollers in Pfaffendorf. — An Daniel in Bad Ems. — An das Polizei-Commissariat in Eckenfoben. — An Ludwig Gorenflo in Egringen. — An den Gemeinderath in Freiburg. — An Zinsmeister in Rastatt. — An Karl Müller in Rothensfels. — An Friedr. Horlacher in Wiesbaden. — An Antonie Bannagel wo? — An Mayer in Morgenthal. — An Schimpf in Teutschneureuth. — An Gratsch in Clausthal. — An Philipp in Buch a. Ahorn. — An Dambacher in Baden. — An Reif in Hamburg. — An Bolz in Welschneureuth. — An Döpsner in Ladenburg. — An Hoffmann in Kirrlach. — An Gührer in Tettang. — An Leopold Hauck wo? — An Mauer Wittw. hier. — An v. Heiligenstein in Ostende. — An Erdmann und Meirner in Annaberg. — An Lauer hier. — An Scholer in Baden. — An Mayer Weil in Donaueschingen. — An v. Haber in Mannheim. — An Hausleiter in Mainz. — An Kuchenbeiser in Freiburg. — An Gertrude Maier hier. — An Bauer hier. — An Karl Mayer in Lahr. — An Rudolph Briesinger in Frankfurt. — An Joseph Müller in Gundelfingen. — An Nöbler in Mengen. — An Emma Müller in Basel. — An Selverin Alfenheil in Zürich. — An Johann Ferber in Freiburg (poste restante). — An F. A. Winter in Bactnang. — An Ganzer in Mühlburg. — An Anselm Wassermann in Kusel. — An Dieterle in Freiburg. — An Anselm Wassermann in Kusel. — An A. Reuß in Frankfurt. — An Reinhardt in Reimbach. — An die Post-direktion in Schaffhausen. — An Dörflinger in Blankenloch. — An Pöffel in Thüm. — An die Baumwollenspinnerei in Erfurt. — An Schägler in Haslach. — An Münch in Zürich. — An das Tagblatt in Zürich. — An v. Friedeburg in Luzern. — An Nane Leininger hier. — An Konrad Kreck in Sasbach. — An Landenberger in Mannheim. — An Leopold Benzinger in Passau. — An Kuska in Oppenau. — An Tomanozy in Neubäusel. — An August Link in Mannheim. — An Wilhelm Dobsold hier. — An Schweizer in Heidelberg. — An Blidenbörfer in Kürnbach. — An F. Werber in Homburg v. d. S. — An A. M. S. (poste restante) Heidelberg. — An Luise Schneider hier. — An Feederle in Bühl. — An Jakob Grab in Hubocep. — An Auguste Caspar hier. — An Strella in Lemberg. — An Julius Neßler in München. — An Joh. Frankenberg in Ctenic. — An die Bafanzen-Zeitung in Dresden. — An Wilh. Hardt in Fremersberg. — An Bertha Eitlinger in Gondelsheim. — An Wagnauer in Rastatt. — An Friedr. Frisius in Halle. — An Otto Himmelheber in Dresden. — An Leopold Weiß in Durlach. — An Friedr. Herrle in Eßlingen. — An Kühnle in Mühlburg. — An Wilhelm Bralati in Baden. — An Bernhard Jung in Pforzheim. — An Sahm und Eschengrün in Leipzig. — An Karl Hofer in Heidelberg. — An Hempp (poste restante) in Kaiserslautern. — An Hugo v. Stochbauern in Soden. — An Caspar Bischoff in Schneid. — An Günther in Bühl.

2. Fahrpostsendungen.

An Stambold in Stuttgart. — An Herm. Roesdorff-Salm in Koblau (Schlesien).
Karlsruhe, den 16. August 1865.

Groß. Postamt.

21.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

werden bei Gärtner Müller (viertes Haus vor dem Mühlburgerthor) verschiedene Fahrniße, unter Anderm auch: ein großer Kleider- oder Weißzeugkasten, einige Bettstätten, ein großer Anrichtisch, große Geflügelställe und ein großes Bolliere von Draht (in 9 Theilen), zwei große Hundställe, eine Traubenpresse, ein zweirädriger Karren, eine Partie Pfähle, ein kupferner Waschkessel, ein kupfernes sog. Wasserschiff, ungefähr 200 Fuß Röhren (Durchmesser 1 Zoll) von Eisenblech und eine schließbare Bude auf den Markt für Bäcker, Metzger u. geeignet, welche 10' hoch, 10' lang und 5' tief ist, sodann noch eine Partie Pflanzen, als: Myrthen, Citronen, Drangen, Magnolia, Camelia, Pitosparum, Melatrusa und andere u., einer Versteigerung ausgesetzt.

J. Scharpf, Commissionär.

Gant-Edict.

Gegen Bergolder Joseph Wohlschlegel hier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 15. September, Vormittags 9 Uhr,

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Vorz- oder Nachlassvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Vorg- vergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen

und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 10. August 1865.

Groß. Amtsgericht.

Mayer. Frank.

Ettlingen. Fahndung.

Am 13. August d. J. wurde dahier aus einer Privatwohnung eine goldene Cylinderuhr (Damenuhr) entwendet. Dieselbe wurde in einer Fabrik in Genf gefertigt, hat die Größe eines Zweiguldenstücks, schweres, goldenes Gehäuse, auf welchem zahlreiche Verzierungen eingravirt sind, weißes, emaillirtes Zifferblatt mit römischen Zahlen. Das Werk ist von feinsten Konstruktion und läuft auf besonders vielen Rubinen. An der Uhr befindet sich eine Finger lange goldene Kette mit länglichen ineinandergeschobenen Gliedern, sowie ein massiv goldener Uhrenschlüssel von 1 1/4" Länge in Form einer Kanone und ferner ein kleiner Stahlschlüssel an einer Gummischnur. Uhr, Kette und Schlüssel befanden sich in einem alten schwarzen Etui, welches mit entwendet wurde. Wir bitten um Fahndung auf die entwendeten Gegenstände, sowie den zur Zeit noch unbekanntem Thäter, mit dem Bemerkten, daß dem-

jenigen, welcher die Wiedererlangung der Uhr bewirkt, eine Belohnung von 20 Franken zugesichert ist.

Ettlingen, den 17. August 1865.

Groß. Amtsgericht.

Richard.

21. Fahrnißversteigerung.

Montag den 21. August 1865,

Vormittags 9 Uhr,

werden im vordern Zirkel Nr. 5, im Seitenbau, folgende Gegenstände gegen baare Zahlung versteigert:

2 Kommode, 1 Kanapee, 1 Zulegtisch, 1 Küchenschrank, 1 Bettlade, Bettung, sowie verschiedener Hausrath.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

21. Montag den 21. August, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Steigerungslotale Karlsstraße Nr. 4 gegen gleich baare Zahlung versteigert:

2 goldene Damenuhren,
1 " Repetiruhr,
1 " Ankeruhr,
1 silberne Repetiruhr, einige schöne Pendulen, 2 Delgemälde, 1 Kanapee, Draperien, Herren- und Kinderkleider, Tuchröcke, Hosen, Unterhosen, Hemden, Strümpfe, Blousen und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Tarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung, drei Treppen hoch, mit 4 oder 8 Zimmern, Mansarden, Küche, Holzplatz u. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in einem Salon, 5 großen geräumigen Zimmern mit Alkof und Speisekammer, 1 tapezirten Mansardenzimmer und 1 verrohrten Magd-

kammer, 2 Kellern, 1 Holzstall, Antheil am Garten und sonst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhause im dritten Stock ebendaselbst.

* Sophienstraße Nr. 34 ist an eine einzelne Dame oder Herrn eine Mansardenwohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

3.1. Langestraße Nr. 155, Eck der Ritterstraße, ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf Oktober d. J. oder April t. J. zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* 2.1. Eine schöne Wohnung im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkos, Küche, Keller, 2 Mansardenzimmern und allen übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 33.

* In Mitte der Stadt, in der Nähe des Bahnhofes und des Marktplazes, ist im dritten Stock eine schöne Wohnung von 6 bis 7 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldhornstraße Nr. 25 b im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Ein freundliches unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Waldstraße Nr. 46 im Hinterhaus im dritten Stock.

3.1. Hirschstraße Nr. 18, im zweiten Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 23. August oder 1. September zu vermieten.

* 3.1. Im innern Zirkel Nr. 10, eine Stiege hoch, sind mehrere Zimmer einzeln oder zusammen, möbliert oder unmöbliert, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* In der Blumenstraße Nr. 2 ist ein möbliertes Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, im untern Stock auf den 1. September zu vermieten.

6.1. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten.

2.1. Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, im dritten Stock, sind zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich oder auf den 1. September bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

* Eine kinderlose Familie von 2 Personen sucht auf 23. Oktober eine kleine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern mit Zugehör. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20 a im Hinterhaus im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves, sittsames Mädchen, welches gut kochen und waschen kann und sich allen andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst Antrag.]** Ein braves Mädchen, welches nähen, pugen und kochen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße Nr. 9.

* **[Dienst Antrag.]** Gesucht wird zu einer Herrschaft als Köchin ein reinliches Mädchen von friedlichem Charakter, das sehr gut kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche mögen sich melden, die über Redlichkeit und sittliches Betragen vorzügliche Zeugnisse aufweisen können. Lohn monatlich 7 fl. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 43.

* **[Dienst gesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, nähen und pugen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Eck der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 im dritten Stock.

Kapitalien gesuch.

2.1. Kapitalbeträge von 700, 1000 fl. an bis zu 2500 fl. und höher werden gegen sehr gute doppelte Liegenschaftssicherheiten anzuleihen gesucht, und wollen lusttragende Kapitalienbesitzer ihre resp. Adressen abgeben bei Herrn Höck zum grünen Hof oder auf dem Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Gegen treuliche Besorgung des Haushalts eines ledigen Mannes wird an eine ordentliche, kinderlose Familie eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Alkos, Küche und Mansardenzimmer, unentgeltlich abgegeben. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14.

Stelle gesuch.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 3.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 6.

Verloren.

* Der 1. Band des Romans „Georg Johann von Sachsen von Caron“ wurde verloren. Auskunft oder Rückgabe gegen Belohnung nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Verlaufenes Hündchen.

* Ein junges, rothgelbes Wilscherhündchen (Weibchen) hat sich verlaufen; man bittet um Rückgabe desselben Kronenstraße Nr. 8. Vor Ankauf wird gewarnt.

(Karlsruhe.) Häuserverkauf.

In angenehmer frequenter Lage ist ein solid gebautes, zweistöckiges Haus mit gewölbtem Keller, Quer- und Seitenbau, geräumigem Hof und Hausgarten, welches den Preis von 16,500 fl. nicht übersteigt und zu 24,000 fl. zu 5 % rentirt, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe eignet sich sowohl für einen Privatmann als auch hauptsächlich für einen Gewerbetreibenden.

Ferner sind zwei sehr gut rentirende kleinere Häuser, eines derselben mit Garten, im Preis von 5,400 fl. und 6,800 fl. unter günstigen

Bedingungen zu verkaufen. — Kaufliebhabern ertheilt täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent,
Jähringerstraße Nr. 79.

Brückenwage,

eine in noch gutem Zustande befindliche, von circa 5 bis 8 Centner Tragkraft wird um billigen Preis zu kaufen gesucht von C. Pfisterer, Bahnhofstraße Nr. 4.

Verkaufsanzeige.

* Ein beinahe noch neues **Bett** mit Plumeaux, Kopfkissenmatratze und Kasten ist vollständig oder theilweise zu verkaufen: Langestraße Nr. 97 eine Stiege hoch.

Haus zu verkaufen oder zu vermieten.

2.1. In sehr frequenter und gesunder Stadtlage ist ein bequem eingetheiltes, neu erbautes, zweistöckiges Wohnhaus mit vor ihm auf die Straße stoßenden, zu einem Bauplatz geeigneten Garten unter annehmbaren Bedingungen käuflich abzugeben oder auch zu vermieten und auf 23. Oktober d. J. zu beziehen.

Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18,** im Gasthaus zu den drei Königen.

Mathematik-Unterricht.

* Solche, welche sich in die mathematische Schule des Polytechnikums oder in eine der letzteren Klassen der Bürgerschule vorbereiten wollen und in Mathematik der Nachhülfe bedürfen, können von einem Polytechniker Unterricht erhalten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfiehlt sich in allen Arten Uhrenreparaturen mit der Zusicherung billiger und prompter Bedienung

Ch. Niechers,
Hof-Uhrenmacher.

3.1. **Loose**

für die große Verloosung von 500 Stück goldenen und silbernen feinen **Ankeruhren** des Herrn Martens in Furtwangen sind zu haben das Stück à 1 fl. bei **J. Kaufmann, Uhrmacher.**

3.2. Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, sein Engros-Lager in Spielkarten,

Piquet,
Whist,
Taroc,

unter billigster Notizung bestens zu empfehlen.

Julius Helbling,
Kreuzstraße Nr. 20.

Wiener Rohrstühle

zu Fabrikpreisen bei
2.2. **A. Winter & Sohn.**

Neue Vollenharinge

per Stück 6 fr.,
neue holl. Kronbrand-Vollenharinge
in $\frac{1}{16}$ Tönnchen von circa 50 Stück à 6 fl.
30 fr. und stückweise à 10 fr.
empfiehlt **Louis Steurer,**
3.2. am Spitalplatz.

Erbsen,

gutkochende, sowie feine gerissene, Gerste, extra-
feines Kunstmehl empfiehlt
Fried. Dengler,
Kronenstraße Nr. 16.

Café Iffland.

* Den Freunden eines guten Glases Bier
die ergebene Anzeige, daß eine frische Sendung
Spatenbräu von vorzüglicher Qualität einge-
troffen ist.

Anzeige.

* Von heute an ist wieder fortwährend
gutes, neues Sauerkraut zu haben bei **W.**
Erleben, Kasernenstraße Nr. 2.

Anzeige.

* In der Duerstraße Nr. 35, bei Wittwe
Höger, ist von heute an fortwährend neues
Sauerkraut zu haben.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber-, Grieben-
und Bratwürste bei
Ludwig Morlock, Metzgermeister,
Langestraße Nr. 73.

Anzeige.

* Heute Abend frische hausgemachte Würste,
neues Sauerkraut mit Schweinsbraten,
gesalzene Schweinsknöcheln empfiehlt
A. Zips, zur Linde.

Anzeige.

Heute Samstag Abend neues Sauerkraut
und Schweinsbraten, frische hausgemachte
Leber- und Griebenwürste bei
Fees, zum weißen Löwen.

* Frisch gebackene Fische
sind von heute Morgen 10 Uhr an, sowie
frische Leber- und Griebenwürste zu
haben im Gasthaus zum Pfälzer Hof.

Stadt Labr.

* 3.2. Morgen, Sonntag, Vormittag von 10
Uhr an warmen Zwiebelfuchen bei
G. Frig.

Niederhalle.

Heute Abend gefellige Zusammenkunft
im Gesellschaftslokale.
Zugleich Mittheilung bezüglich des Sän-
gertages in Mühlheim am 27. d. M.

Leihbibliothek von C. Geggus,

Langestraße Nr. 167.
Neu aufgenommen wurden:
Büchner, Alex. Der Wundernabe von
Bristol.
Illustrierter Hauschat, 2 Bde.
Gerstäcker. 18 Monate in Südamerika,
3 Bde.
Nau, Heribert. Jean Paul, 4 Bde.
Romanzeitung 1865. 1. und 2. Bd.
Willkomm. Im Bann und Zauber, 3 Bde.
Billauel. Les hommes d'épée.
Féval. Les deux femmes du roi.
Claretie. Jul. Voyages d'un Parisien.
Gonzalès & Moléri. Les sept baisers
de Buckingham.
Farina by Meredith.
Normanton.

Todesanzeige.

Von dem Ableben meines lieben Bruders
Gustav Widmann in Arcis s./Aube setze
ich Verwandte und Freunde in Kenntniß, mit
der Bitte um stille Theilnahme.
G. Widmann.

Dankagung.

Allen Denjenigen, namentlich den Herren
Beamten, Werkmeistern und Arbeitern der Ma-
schinenbaugesellschaft Karlsruhe und sonstigen
Freunden meines hingeshiedenen Gatten, Werk-
meisters **Frowin Höfler,** welche denselben
so zahlreich zur letzten Ruhestätte begleiteten,
sowie denjenigen Herren, welche durch den er-
hebenden Grabgesang und Trauermusik eben-

Ruhr-Steinkohlen.

Es sind für uns von der Ruhr wieder einige Schiffsladungen Ruhr-Flamm-
kohlen und Fettschrot in Maxau eingetroffen und halten wir uns zur Abnahme
bestens empfohlen.

Birnbacher, Kunz & Cie.,

Hirschstraße Nr. 58.
3.3. Bestellungen nehmen entgegen:
Herr **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 139,
" **J. Schnappinger,** Adlerstraße Nr. 13, und
" **M. Hirsch,** Kreuzstraße Nr. 3.

Heute Abend **Nießelsuppe,**
frische Leber-, Grieben- und Bratwürste nebst
Schweinefleisch und neuem Sauerkraut bei
A. Ochs, zum silbernen Anker.

Ruhrer Steinkohlen.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß für mich in Maxau eine Schiffsladung
Ruhrer Fettschrot nebst einer Parthie Schmiedekohlen angekommen ist,
und nehme hierauf Bestellungen bis zum 25. d. M. ab Schiff an, sowie auch
fortwährend auf meiner hiesigen Niederlage, und werden solche zu den billigsten
Preisen verkauft bei

Friedrich Semmerle's Wittwe,

Akademiestraße Nr. 36.
Medirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

falls Theil nahmen, sage ich hiermit meinen
tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernde Wittwe:
Elise Höfler, geb. Lorenz.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 20. Aug. III. Quart. 83. Abonne-
mentevorstellung. **Die Favoritin.** Oper
mit Tänzen in 4 Akten, nach dem Französischen
des A. Koye und G. Baz. Musik von G.
Donizetti.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nachts 10 Uhr 30 Minuten nach **Wforzheim.**

Dienstag den 22. Aug. III. Quart. 84. Abonne-
mentevorstellung. Zum Erstenmale wiederholt:
Prinzessin Montpensier. Schauspiel
in 5 Akten, von Brachvogel.

Sterbefalls-Anzeige.

17. Aug. **Wilhelmine Köstlin,** alt 69 Jahre, Wittwe
des Partikulars Köstlin.

Gottesdienst — 20. August 1865.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath **Roß.**
Nachm. 3 Uhr: Hr. Garnisonprediger **Lindebmeyer.**
Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. **Zimmer-**
mann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Garnisonprediger **Lin-**
debmeyer.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer **Stim-**
mermann.

Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath **Roß.**

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Missionar
Knobloch.